



Bericht
des Vorstandes der Sektion Bremen
des
Deutschen und Oesterreichischen
ALPENVEREINS
über das Jahr
1934

erstattet in der
GENERALVERSAMMLUNG

am 15. Mai 1935

Jahresbericht.

Das Jahr 1934 brachte uns einen schweren Verlust durch den Heimgang unseres lieben Ehrenvorsitzers, Rechtsanwalt **August Lürman**, der am 17. August 1934 nach längerem Leiden abberufen wurde. Seit 1901 Vorstandsmitglied unserer Sektion, von 1908 bis 1924 ihr erster Vorsitz, hat der Verewigte sich in unermüdlicher Arbeit und Opferbereitschaft in hohem Maße für unsere Sektion eingesetzt und hat sich um ihre Entwicklung sowie um die Erschließung der Alpen große Verdienste erworben. Unter seiner Führung wurde der Plan für den Bau des Bremer Hauses an der Bocca di Brenta entworfen und in den Jahren 1911 und 1912 verwirklicht. Als begeisterter Bergsteiger und erfahrener Hochtourist war August Lürman ein gründlicher Kenner der Ost- und Westalpen, der uns häufig durch seine vortrefflichen Lichtbildervorträge an Hand eigener photographischer Aufnahmen erfreute, der seine Liebe zu den Bergen durch rege Anteilnahme an allen alpinen Bestrebungen bis zuletzt immer wieder bekundet hat. Wir werden seiner stets in herzlicher Dankbarkeit gedenken und ihm ein liebevolles, ehrendes Andenken bewahren.

Auch im Jahre 1934 hat sich die **Mitgliederzahl** unserer Sektion nicht ganz auf der Höhe des Vorjahres halten können.

Sie betrug Anfang 1934 599 A-Mitglieder

neu aufgenommen wurden 34 "

633 A-Mitglieder

ausgeschieden sind 70 "

sodaß Ende 1934 563 A-Mitglieder

vorhanden waren. Ferner gehörten der Sektion Ende 1934: 69 B-Mitglieder (Familienangehörige) an, gegen 64 zu Anfang des Jahres, die Gesamtzahl der A- und B-Mitglieder ergibt somit 632 gegen 663 im Vorjahre.

Das **Ehrenzeichen** für 40jährige Mitgliedschaft konnten wir 3 Mitgliedern verleihen, während das Ehrenzeichen für 25jährige Mitgliedschaft 7 Mitgliedern unserer Sektion im Berichtsjahre verliehen wurde.

am 14. November: Lichtbildervortrag von Dr. ing. Gustav Haber, München: „Die Bergwelt um den Königssee“.

am 12. Dezember: Lichtbildervortrag von Ernst Baumann, Bad Reichenhall: „Drei Bergfahrten (Cima della Madonna, Hochtenn, Großvenediger)“.

Unser diesjähriges **Alpenfest** fand am 10. Februar in sämtlichen Räumen der Glocke statt, die in alpinem Schmuck erstrahlten. Der Festabend „Alleweil bergauf“ wurde eröffnet durch ein sehr wirkungsvolles Festspiel „Deutsches Blut in der Ostmark“ in 6 lebenden Bildern aus der Geschichte Deutsch-Oesterreichs mit Musik und verbindendem Text in Versen. Auf der Festwiese (großer Saal) und am See (kleiner Saal) entfaltete sich dann das lustige Treiben der Alpler, dem unsere zünftige Schuhplattlergruppe mit ihren gut klappenden Tänzen den richtigen Schwung verlieh. Für die Tombola waren wieder in dankenswerter Weise von verschiedenen Sektionsmitgliedern wertvolle Preise gestiftet worden. Da im Verlaufe des Abends auch die Stimmung „alleweil bergauf“ ging, nahm das Fest einen glänzenden Verlauf.

Die **ordentliche Generalversammlung** fand am 2. Mai statt mit der Tagesordnung: 1. Jahresbericht, 2. Rechnungsablage, 3. Satzungsänderung, 4. Verschiedenes. Die Satzungsänderung wurde dem sorgfältig ausgearbeiteten Entwurfe gemäß angenommen.

An unseren **Vereinsabenden** jeden ersten Mittwoch im Monat wurden in üblicher Weise kleine Lichtbildervorträge gehalten und über die jüngsten Eingänge Bericht erstattet.

Unsere **Skiabteilung** mit 49 Mitgliedern hat auch weiterhin die ihr zufallenden Aufgaben erfüllt und konnte im Dezember des Berichtsjahres ihr 5jähriges Bestehen feiern. Bei dieser Gelegenheit wurden in einer kleinen Ausstellung neue Ausrüstungsstücke und Skigerät gezeigt und erläutert. Auch die übrigen Skiabende brachten manche Anregung und Belehrung durch kleine Vorträge und Tourenberichte und förderten den kameradschaftlichen Zusammenschluß der Mitglieder unter einander. Der Beitritt zur Skiabteilung steht jedem Mitgliede unserer Sektion frei. Sonderbeitrag RM 3.—, wodurch Mitgliedschaft und Versicherung im Deutschen Skiverband erworben sind.

Unserer **Jugendgruppe** unter Leitung unseres Vorstandsmitgliedes

Soll

Kassenbericht 1934

Haben

	Österröich. Schilling	Reichsmark	Österröich. Schilling	Reichsmark
An Bellend am 1. 1. 34 in Bremen	80,28	5 782,23	Per Beiträge an den Hauptausschuß	2 650,—
" " 1. 1. 34 in Innsbruck			" Beiträge an alpine Vereine	250,—
" Mitgliederbeiträge		6 536,52	" Zeitschriften, Korfen, Bücher, Vereinsabzeichen	831,03
" Aufnahmegebühren von neuen Mitgliedern .		270,—	" Drucksachen und Anzeigen	315,87
" Erlös aus verkauften Zeitschriften, Karten			" Veranstaltungen (Lichtbildervorträge, Vereins-	
" Büchern, Vereinsabzeichen	206,30	568,10	ebende usw.)	817,—
" Hüttenentnahmen		704,74	" Hütte im Gschintz (Anschaffungen und kleine	34,40
" Veranlassungen (Alpenfell)	3,22	2 154,02	" Wehnachtsgeschenke für die Gemeinde Gschintz	170,—
" Sonstige Einnahmen, Zinsen usw.			" Geschäfte	
			" Allgemeine Korfen	
			" Jugendgruppe: Beihilfe zur Alpenfahrt 1934,	
			wovon RM 300,— der HA vergütet	100,80
			" Saldo	8 803,93
				5,40
				289,80
				16 015,61

Vermögensbestand Ende 1934 (ohne Hütte und Bücherei)

	Österröich. Schilling	Reichsmark
Bar		550,73
Bankguthaben in Bremen		8 852,60
" " Innsbruck	65,40	
Guthaben auf Postcheckkonto		285,52
" " beim Hauptausschuß		230,70
Wertpapiere nominell RM 30 000		28 650,—
Darlehen an Dr. Borders für Anden-Expedition		2 000,—
	85,40	40 069,55

Die Abrechnung für 1934 ist von mir geprüft, mit den Belegen
verglichen und für richtig befunden.
Bremen, den 17. April 1935.

Bremen, den 31. Dezember 1934.

(gez.) Aug. Frije.

(gez.) A. Noltebrodt, Rechnungsführer.